

Zu Punkt **der Tagesordnung**

Interfraktioneller Antrag		0223/2011 öffentlich 09.03.2011
Datum	Gremium	Antragsteller/in
Ö 16.06.2011	Jugendhilfeausschuss	Ratsherr Hanns, SPD-Ratsfraktion Bürgerl. Ausschussmitglied Engelmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen st. bürgerl.Ausschussmitglied Dönen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Betreff: Sprachförderung		

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, welche Möglichkeiten es gibt, die kommunalen Sprachförderungsangebote für Kinder und Jugendliche zu verbessern. Dabei ist darzulegen, wie der bestehende Deutsch-Förderunterricht an Schulen und vorschulischen Einrichtungen einschl. Berufsschulen und die übrigen außerschulischen Sprachförderangebote koordiniert sowie evaluiert werden, welche Ergebnisse vorliegen, resp. welche Probleme in der Umsetzung festgestellt werden.

Begründung:

Sprachförderung ist ein wichtiger Schlüssel zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien, denn das Verstehen und Sprechen der deutschen Sprache ist eine wichtige Voraussetzung für den schulischen und beruflichen Erfolg von Kinder und Jugendlichen in Deutschland.

Das Angebot an Jugendliche, die ohne ausreichende Sprachkenntnisse nach Deutschland kommen, muss evaluiert und ggfls. verbessert werden..

Es zeichnet ab, dass viele Jugendliche wegen mangelnder Deutschkenntnisse den Schulabschluss nicht schaffen, bzw. es nur für einen Hauptschulabschluss ausreicht. Viele von diesen Jugendlichen besuchen die zweijährige Berufsfachschule ohne weitere Sprachförderung. Die Chancen, sich anschließend auf dem Arbeitsmarkt zu integrieren, sind schlecht, da offenkundig die frühzeitige Förderung von Deutschkenntnissen versäumt wird.

Gez. Ratsmitglied Volkhart Hanns

f.d.R

Gez. Bürgerliches Ausschussmitglied Markus Engelmann,
Gez. stellv. Bürgerliches Ausschussmitglied Gülser Dönen,

f.d.R